



Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven

HAVARIEKOMMANDO
Central Command for Maritime Emergencies Germany

PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 13.12.2005, 14.30 Uhr

Nr. 17

Cuxhaven

Rumpf der „Maritime Lady“ hat zwei Löcher

Wrack wird auf Drehen vorbereitet

Der Schleppverband mit der „Maritime Lady“ liegt sicher im Amerikahafen in Cuxhaven. Das Schadstoffunfallbekämpfungsschiff „Knechtsand“ liegt längsseits des Wracks, um mit zwei Schlauchpumpen austretendes Dieselöl aufzusaugen. Um den gesamten Schleppzug wurde eine doppelte Ölsperre ausgelegt.

Zur Zeit wird das Küstenmotorschiff untersucht. Bisher wurden zwei große Schäden festgestellt. Am Vorderschiff ist ein Loch durch den Wulstbug der „Arctic Ocean“ entstanden, am Achterschiff ist die „Sunny Blossom“ über die Antriebswelle des Havaristen gefahren

Um das Schiff auf das Drehen vorzubereiten, werden die Löcher zugeschweißt. Außerdem werden mehrere Ösen am Rumpf der „Maritime Lady“ angeschweißt.

Das Wracksuch- und Vermessungsschiff „Atair“ des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie hat die Unfallstelle abgesucht und zwei Lukendeckel geortet. Sie liegen flach auf dem Meeresboden und behindern die Schifffahrt nicht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zusenden würden.

Pressestelle Havariekommando Tel.: 04721-567496



Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven

HAVARIEKOMMANDO

Central Command for Maritime Emergencies Germany

